

„Immer noch zu laut!?“

24. Tag gegen Lärm 2021

Rückblick

Unter dem Motto „Immer noch zu laut!?“ fand am 28. April 2021 der 24. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen notwendigen Einschränkungen wurden die Veranstaltungen zum Tag gegen Lärm vornehmlich digital durchgeführt. Viele haben sich mit digitalen Aktionen am Tag gegen Lärm beteiligt, auf der neu gestalteten Website wurden mehr als 30 bundesweite Aktionen angekündigt.

Die zentrale Veranstaltung der DEGA zum Tag gegen Lärm unter dem Motto „Immer noch zu laut!?“ stellte die Verdichtung von Innenstädten, den akustischen Beitrag der zunehmenden Elektromobilität im Verkehr sowie die Geräuschemissionen von im Freien eingesetzten elektrischen Geräten und Maschinen, z.B. in Gärten oder auf Baustellen, in den Mittelpunkt. Mehr als 150 Teilnehmer*innen verfolgten die digitale Veranstaltung unter der Leitung von Brigitte Schulte-Fortkamp und André Fiebig mit insgesamt vier Fachvorträgen:

- Christian Popp, Vorsitzender des Beirats der LÄRMKONTOR GmbH, Hamburg:
„Je dichter desto lauter! – oder: Retten E-Antriebe das akustische Stadtklima?“
- Klaus Genuit, HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath:
„Sound Quality Labels für Elektrofahrzeuge – Neue Ansätze, Psychoakustik in die Beurteilung der Belästigungswirkung einzubeziehen“
- Regina Heinecke-Schmitt, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Dresden:
„Baulärm – Stand und Minderungspotentiale“
- Thomas Haag, Andreas Stihl AG & Co. KG, Waiblingen:
„Entwicklung von leisen Produkten für den urbanen Bereich“

Es folgte eine spannende Diskussion, an der sich alle Teilnehmer*innen, auch betroffene Bürger*innen über den Chat beteiligten. Lärm bleibt eine Belastung, die sich in der Pandemie häufig bezogen auf nicht erwartete Schallbelastungen bezieht, wie nachbarschaftliche Baumaßnahmen. Der „Tag gegen Lärm“ wird weiter gebraucht, um die langfristige und nachhaltige Stärkung und Vertiefung des lärmbezogenen Umweltbewusstseins zu fördern.

Übrigens: die freigegebenen Vorträge können kostenfrei als PDF-Datei in der Geschäftsstelle der DEGA erworben werden.

Zum Tag gegen Lärm 2021 und im International Year of Sound 2020-2021 hat die DEGA eine Infoserie für Kinder gestartet. "Noisella" vermittelt Kindern: Was sind eigentlich Geräusche? Wie entstehen Sie? Was passiert dabei? Die Videos sind auf YouTube zu sehen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.tag-gegen-laerm.de/publikationen/noisella-lehrt-akustik>.

Der Tag gegen Lärm war in verschiedenen Medien vertreten. Es wurden sowohl in überregionalen als auch in regionalen Zeitungen (z.B. Tagesspiegel, Münchner Wochenanzeiger, Badische Zeitung) Beiträge zum Tag gegen Lärm veröffentlicht. Darüber hinaus wurden auch Fernseh- und Radiobeiträge zum Aktionstag mit Interviewpartner*innen der DEGA gesendet (u.a. im ARD-Morgenmagazin, auf INFOradio RBB, auf WDR5 „Quarks“ und auf Bayern 2). Auch in den sozialen Medien (u.a. Twitter und Facebook) wurde der Tag gegen Lärm thematisiert. Klicken Sie doch den Twitter-Kanal des Tag gegen Lärm mal an: <https://twitter.com/taggegenlaerm>.



Auch in der pandemischen Situation war es ein erfolgreicher Tag gegen Lärm 2021. Dank an alle Akteur*innen! Ein besonderer Dank geht an die Förderer und Sponsoren und natürlich wieder an den Gesundheitsladen München.

Das Datum des 25. „Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day“ steht bereits fest. Er wird am 27. April 2022 stattfinden.

Brigitte Schulte-Fortkamp, André Fiebig, Evelin Baumer
Mai 2021